PRESSEDIENST



Nr. 38

vom 22. September 2010

Termine

Ausschusstermine

Stadtrat, am Mittwoch, dem 29. September 2010, um 16.00 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau:

Jugendhilfeausschuss, am Dienstag, dem 28. September 2010, um 16.30 Uhr, in der Kindereinrichtung "Sonnenköppchen", Augustenstraße 86/88;

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater, am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Mosigkau, am Montag, dem 27. September 2010, um 18.00 Uhr, in der Grundschule Mosigkau, Chörauer Straße 37;

Ortschaftsrat Waldersee, am Dienstag dem 28. September 2010, um 18.00 Uhr, im Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b;

Ortsbeirat Törten, am Mittwoch, dem 29. September 2010, 18.30 Uhr, im Bürgerhaus Törten, Möster Straße 11;

Ortschaftsrat Roßlau, am Donnerstag, dem 30. September 2010, um 18.00 Uhr, im Rathaus Roßlau. Markt 5:

Ortschaftsrat Kochstedt, am Mittwoch, dem 6. Oktober 2010, um 19.00 Uhr, im Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76.

Lokales Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls

- Pressegespräch -

Wann? Dienstag, 28. September 2010, 13.30 Uhr Wo? Pressestelle, Raum 268, Rathaus Dessau

Wer? Dr. Gerd Raschpichler, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales, Bildung

und Kultur

Heike Förster, Leiterin Jugendamt

Was? Am 9. Dezember 2010 trat das "Gesetz zur Verbesserung des Schutzes

von Kindern" in Kraft. Ziel des Gesetzes ist u. a. die Früherkennung von Risiken für das Kindeswohl und die konsequente Sicherstellung der erforderlichen Hilfen des Gesundheitswesens und der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiterer, dem Kinderschutz und der Familienhilfe

dienenden Einrichtungen Institutionen und Einrichtungen.

Für eine erfolgreiche Netzwerkarbeit ist ein Forum für den informationellen Austausch notwendig. Dafür fand in dieser Woche der erste "Fachtag zum Aufbau lokaler Netzwerke zur Förderung von Kindeswohl und

Kindergesundheit" im Dessauer Ratssaal statt.

Über die Tagung, ihre Ergebnisse und das weitere Vorgehen informieren o. g. Gesprächspartner.

Ringschluss Gartenreichtour

- Pressegespräch -

Wann? Mittwoch, 29. September 2010, 10.00 Uhr Wo? Beratungsraum 270, Rathaus Dessau (Altbau) Wer? Gerd Pfefferkorn, Leiter des Tiefbauamtes

Mitarbeiter des Tiefbauamtes sowie der Tourismusabteilung

Was? Die überregionale Radroute "Gartenreichtour Fürst Franz" führt durch die

einzigartige Elbauenlandschaft und verbindet die Schlösser und Parks. Ab kommendem Jahr soll die Gartenreichtour als Rundkurs vervollständigt und die Attraktivität der Route so wesentlich erhöht werden. In diesem Jahr erfolgt die Fertigstellung des Abschnitts Mosigkau. Damit ist die vorletzte Etappe auf dem Weg zum Lückenschluss geschafft. Diesem fiebern die tourismusnahe Wirtschaft, aber auch die Dessauer selbst entgegen. Damit es klappt, tritt die EU als Finanzierungspartner im

übertragenen Sinn mit in die Pedale.

<u>Mitteilungen</u>

Tag der offenen Tür im Gesundheitsbad

Am **Sonntag**, dem **26. September 2010**, führt das Amt für Schule und Sport im Gesundheitsbad einen "Tag der offenen Tür" durch. In der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr haben die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Dessau-Roßlau die Gelegenheit, dieses wunderschöne und im Zeitraum von 2004 bis 2006 sanierte Jugendstilbad mit seinen vielfältigen gesundheitsorientierten Funktionen näher kennen zu lernen. Darüber hinaus werden den Besuchern durch Vereine und Institutionen die angebotenen Kurse vorgestellt.

Wer einmal sehen will, wie die Schwimmhalle technisch "hinter den Kulissen" funktioniert, der kann um 13.00 sowie um 15.00 Uhr an einer Technikführung mit umfangreichen Erläuterungen zur Wasseraufbereitungsanlage, Chloranlage etc. teilnehmen. Auch das Baden ist während der Öffnungszeit am "Tag der offenen Tür" möglich. Der Eintritt ist für alle Besucher frei.

10. Existenzgründungsbörse und Jungunternehmer-Messe

Im Rahmen der ego-Initiative des Landes Sachsen-Anhalt findet am **Dienstag**, dem **28. September 2010**, von 10.00 bis 15.00 Uhr, im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Dessau-Roßlau die 10. Existenzgründerbörse und Jungunternehmer-Messe statt.

Interessierte und Gründungswillige der gesamten Stadt Dessau-Roßlau sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag umfassend über das Thema Existenzgründung zu informieren. Um 10.00 Uhr wird die Veranstaltung feierlich durch Oberbürgermeister Klemens Koschig eröffnet, anschließend gibt es ab 11.00 Uhr Fachvorträge zu hören.

Die Mitglieder des Arbeitskreises, zu denen Vertreter der Kammern, wichtiger Behörden, Institutionen, Banken und Vereine gehören, geben an ihren Informationsständen Antworten auf Fragen rund um das Thema Existenzgründung, neu dabei sind in diesem Jahr Vertreter der Deutschen Rentenversicherung, der Krankenversicherungen und des Rechtsanwaltsvereins. Neu sind auch der Veranstaltungsort und die Beteiligung von über 20 Jungunternehmern aus Dessau-Roßlau, die ihre Unternehmen präsentieren und für einen praxisorientierten Erfahrungsaustausch gern zur Verfügung stehen.

Auch im Außenbereich und im Foyer des TGZ werden sich Unternehmen unterschiedlicher Branchen vorstellen. Der Eintritt zur Existenzgründerbörse und Jungunternehmermesse ist frei.

Neues aus dem Naturkundemuseum

Ab dem 5. Oktober 2010 wird die Pilzberatung – statt bisher im Rathaus – im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau angeboten, jeweils dienstags in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Dieser Service ist kostenlos, d. h., wer ausschließlich die Pilzberatung im Museum in Anspruch nimmt, zahlt auch keinen Eintritt.

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten am Turm des Naturkundemuseums ist dieser nun wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Eine Besichtigung der Turmausstellung (Gang durch die Erdgeschichte) ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr für maximal 15 Personen pro Aufstieg möglich.

Nutzungszeiten von Gräbern laufen aus

Auf den Dessauer Friedhöfen I (Chaponstraße) und III (Heidestraße) sind Nutzungszeiten von Gräbern abgelaufen, die nunmehr beräumt und eingeebnet werden. Nach Paragraf 31 Abs. 2 der Friedhofssatzung sind die Nutzer der abgelaufenen Grabstellen verpflichtet, zugehörige Grabsteine entfernen zu lassen.

Die Friedhofsverwaltung bittet um Beräumung bis zum 30. November 2010. Danach würde die Beräumung auf Kosten der Nutzungsberechtigten durch die Friedhofsverwaltung selbst veranlasst werden.

Friedhof I: Abteilung V

Familienstellen Nr. 1 – 87 Familienstellen Reihen A – K Heckenstellen Nr. 1 – 61 Parkstellen Nr. 1 – 59

Friedhof III: Abteilung 14

Familienstellen Nr. 1 – 312

Abteilung 15

Familienstellen Nr. 1 – 196

Reihen A – K